

Die 79. Diözesanversammlung des Diözesanverbands Trier

In diesem Jahr fand die 79. Diözesanversammlung der DPSG Trier auf der Marienburg in Bullay statt. Vom 21 bis zum 23 November wurde berichtet, beraten, beantragt, beschlossen, gewählt, diskutiert und vieles mehr.

Schon mit der Einladung zur diesjährigen Diözesanversammlung gab die DPSG Trier das Thema vor;

Leg los!!

Am Freitagabend wurde dann auch gleich mit den diözesanen Stufenkonferenzen los gelegt. Um 20 Uhr begrüßte Diözesankurat Martin Laskewicz alle Teilnehmer und Gäste der diözesanen Stufenkonferenzen und der Diözesanversammlung. Erfreulicherweise haben alle Stufenkonferenzen stattfinden können. Die Zahl der Teilnehmer war allerdings überschaubar. Dennoch wurden die Weichen für die Stufenarbeit im Jahr 2015 und darüber hinaus gestellt. Einer der zentralen Themen war in allen Konferenzen der Stufentag während des Diözesanlagers 2015 in Ferschweiler.



Bevor am Samstagmorgen die Versammlung in die Berichtsdiskussion 79. Diözesanversammlung einsteigen konnte, wurde über das Thema Verpflichtungen - angestoßen durch die sinkende Beteiligung bei der Versammlung - in Verband- und Ehrenamtsstrukturen diskutiert. Die Wichtigkeit dieses Themas wurde festgestellt und für den Studienteil am Samstagmittag noch ein zusätzlicher Workshop zu diesem Thema angeboten. Wie auch auf der Bundesversammlung wurde das Thema Parität in Vorständen bei der Diözesanversammlung ausführlich beraten. Der Diözesanverband Trier möchte mit einem Antrag auf der nächsten DPSG Bundesversammlung seinen Standpunkt, die Parität in den Bezirksvorständen aufzuheben, nochmals untermauern. Diesen Wunsch verstehen wir als Förderung des ehrenamtlichen Engagements und nicht als Schwächung der Chancengleichheit in Leitungspositionen.

Im Zuge des Berichts zum Thema Ausbildung wurde Thomas Braun per Videobotschaft von der DPSG Bundesvorsitzenden Kerstin Fuchs zum Assistent Leader Trainer (eine international anerkannte Auszeichnung für Teamerinnen und Teamer der DPSG Leiterausbildung) ernannt. Die Diözesanversammlung verabschiedete Patrik Wäschenbach als Referent für die Wölflingsstufe und durfte Bianca Fein als neue Referentin für den Bereich „Arbeiten mit Menschen mit Behinderung“ begrüßen. Am Samstagnachmittag standen Workshops auf dem Programm.

Im Workshop Outdoor Küche zeigten Christoph Postler und Marlen Rieche Interessierten wie sie sich ohne moderne Hilfsmittel und aus rein natürlichen Materialien ein leckeres Gericht zubereiten können.

Für den Workshop zum Thema Flucht konnte der Diözesanverband Trier Referenten des Faose e.V. Trier (Faose e.V. engagiert sich für Frieden und Menschenrechte in Syrien) - gewinnen. Diese boten einen abwechslungsreichen, lehrreichen und spannenden Workshop zum Thema Flucht an. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die fünf tollen Referenten von Faose e.V..

Im Workshop „Verbandsstrukturen der Zukunft“ wurde die aktuelle Situation des Diözesanverband Trier auf allen Ebenen betrachtet und Ideen gesammelt um gemeinsam einer erfolgreichen Verbandszukunft entgegen zugehen.

Der abendliche Gottesdienst hatte als Thema das Jahresthema 2015 Gast>>Freundschaft – sowohl kritische als auch erfreulichen Denkanstößen wurden hierbei gegeben.

Am Sonntag standen die Wahlen und Beschlüsse auf dem Programm. Leider sind die beiden vakanten Vorstandsämter des Diözesanverbands Trier auch weiterhin vakant. Der neuformierte Wahlausschuss wird sich aber auch für das Jahr 2015 wieder auf die Suche nach geeigneten Kandidaten für das Amt der Diözesanvorsitzenden und des Diözesanvorsitzenden machen. Mit einem Antrag zum Thema Verbandsstrukturen der Zukunft machte die Versammlung deutlich, was in den kommenden Jahren für den Diözesanverband Trier und seine Leitungsgremien eine hohe Priorität einnehmen wird. Die Reflexion der Versammlung rundete die 79. Diözesanversammlung ab. Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind herzlich dazu eingeladen sich an den verschiedenen Projekten des Jahres 2015 zu beteiligen. Informationen dazu findet ihr auf unsere Homepage, bei den Verantwortlichen oder über den Kontakt zu unserm Diözesanbüro in Trier.



Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Versammlung dem Diözesanverband Möglichkeiten geboten hat sich neuen anstrengenden, schwierigen aber auch spannenden Aufgaben zu widmen. Politisch anspruchsvolle Themen wurden betrachtet und besprochen, es wurde diskutiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Es wurden kritische Themen angesprochen und Fehler offengelegt, aber auch gelobt und motiviert. Eine durchaus abwechslungsreiche Versammlung die durch gute Organisation und viel Emotion aufgefallen ist gibt der DPSG Trier für das kommende Jahr einiges an Aufgaben und Herausforderungen mit.

Viele Grüße und Gut Pfad

Eure Diözesanleitung des DV Trier